

Lieder an einem Sommerabend

Mit schwungvollen Vorträgen voll überzeugt – Zuhörer applaudierten begeistert

Eltmann: „Gut, heute hier zu sein“ – das dachten sich die zahlreichen Zuhörer, die trotz Fuball-Viertelfinale zur alten Turnhalle auf der Mainhalbinsel geströmt waren, sicher schon nach wenigen Takten des Eingangsliedes, denn die vier Chöre des Gesangsvereins „Sangerlust“ boten bei ihrem Serenaden-Abend wirklich hervorragende Leistungen. In der ganzen Halle verteilt füllten die mehr als 100 Aktiven schon beim gemeinsamen Begruungslied den voll besetzten Saal mit all ihrer Stimmgewalt und brachten eindrucksvoll zum Ausdruck, wieviel Lebensfreude und Zufriedenheit Chorgesang vermitteln kann. Joachim Stark (Männerchor) und Ursula Bauer (Frauenchor) zeigten sich vor allem erfreut darüber, dass sich nach dem Auftakt im Vorjahr ein noch breiteres Publikum eingefunden hatte. Dann erntete der Jugendchor unter der Leitung von Sonja Wimuller für „Twist and shout“ und „Moonlight shadow“ wahre Beifallssturme und bewies, welche steile Aufwärtsentwicklung die junge Truppe in kurzer Zeit genommen hat. Zu einer Art Abschied wurde der Auftritt des Mannerchores, dessen Dirigent Andreas Brunner aus beruflichen Gründen den Verein verlassen muss. Umso engagierter legten sich die Sänger ins Zeug und brachten vor allem mit dem Goisern-Song „Weit, weit weg“ ihre Stimmung klangvoll zum Ausdruck. Man spürte an den harmonischen Vorträgen deutlich, dass ihnen die Arbeit mit ihrem Chorleiter sehr viel Spass machte und die Trennung auerst schwer fällt.

Immer wieder ein Augen- und Ohrenschauspiel ist es, wenn die „Wallburgspatzen“ mit glänzenden Augen ihren Chorleiterinnen Sonja Wimuller und Sarah Scheuring begeistert folgen und mit ihren Liedern die Herzen der Zuhörer im Sturm erobern. Viola Zettelmeier unterstützte sehr einfühlsam am Klavier, sodass ein echtes Highlight gelang und die Frage der Kids „Was sagt der Frosch?“ sicherlich mit „Super!“ beantwortet werden kann.

Unter der Leitung von Armin Müller zeigten dann die Frauen, dass sie sich schon gut auf die Zusammenarbeit mit ihrem neuen Dirigenten eingestellt haben. Mit „Traumzeit“ aus dem Musical „Cats“, den „Dornenvogeln“ aus dem gleichnamigen Film und „Barbara Ann“ boten sie einen schwungvollen Auftritt, der viel Beifall erhielt.

Mit jugendlichem Elan stürmt dann die Aktiven des Jugendchores „Cantarella“ in farbenfrohen Kostümen die Bühne und rockten den Saal mit einem mitreienden Grease-Medley, das sie gleich noch einmal wiederholen mussten, weil der Applaus kein Ende nehmen wollte.

Kein Wunder, dass Melanie Scholz (AbtL Jugendchor) herzliche Dankesworte für ihre Chorleiter und alle übrigen Mitwirkenden fand, denn mit diesem kurzweiligen, vielseitigen Programm verging die Zeit wie im Flug und die Sängerinnen und Sänger versicherten mit dem gemeinsamen Schlusslied „Music is my life“ stimmungsgewaltig und glaubhaft, dass die Musik wirklich ein wichtiger und erfüllender Teil ihres Lebens ist. Man kann nur hoffen, dass der Plan, diese Serenade zu einer Traditionsveranstaltung werden zu lassen, in den Folgejahren realisiert werden kann.



Der Frauenchor mit seinem neuen Dirigenten Armin Müller bot eine gute Leistung.



Der Jugendchor „Cantarella“ sorgte mit einem Grease-Medley für den Höhepunkt.



Immer wieder ein Genuss: die Wallburgspatzen in voller Aktion





Der Männerchor nahm stimmungsvoll Abschied von Andreas Brunner.



**Geschafft! -
gemütlicher
Ausklang !**